

Kooperation im Sport im ländlichen Raum unter dem Gesichtspunkt des demografischen Wandels

Landrat Stefan G. Reuß



Werra-Meißner-Kreis



Erlebnisland Werra-Meißner

Aktuelle Herausforderungen

- Was geht (noch) allein?
- Wo können Vereine und andere Organisationen enger zusammenarbeiten?
- Wie kann gemeinsam Nachwuchs geworben werden?
- Wie kann die Generation 50plus (wieder) für die Vereinsarbeit gewonnen werden?
- Vereinen Hilfestellungen bei der Integration von Flüchtlingen geben.
- Verzahnung Schul- und Vereinssport.



Beispiele für Zusammenarbeiten und neue Wege der Nachwuchsgewinnung

- Gemeinsame Nutzung von Vereinshäusern.
- Kooperation bei Mehrspartenvereinen.
- Jugendfördervereine
- Flüchtlinge aktiv für die Vereinsmitgliedschaft werben, beispielsweise durch die Schaffung von Sportcoaches.
- MuMM 50 als neues Angebot aufbauen.
- Der Verein als „Schulsportlehrer“ – Schulangebote durch die Vereine.



Fragestellungen zur Zukunftsfähigkeit

- Welche Infrastrukturen brauchen wir?
- Wie können neue Medien genutzt werden?
- Welche Instrumente brauche ich, um Mitgliederbindung und –aktivierung betreiben zu können?



Beispiele Zukunftsfähigkeit

- Events und Schnupperangebote schaffen, die niederschwellig für den Sport im Verein werben.
- Gemeinsame Infrastrukturentwicklung
Beispiel: ein Kunststoffrasenplatz, sechs Vereine...



**Kooperation im Sport
im ländlichen Raum
unter dem Gesichtspunkt des demografischen Wandels**

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit !**

Kontakt:

**Landrat Stefan G. Reuß
Schlossplatz 1, 37269 Eschwege**

E-Mail: stefan.reuss@werra-meissner-kreis.de



Werra-Meißner-Kreis



Erlebnisland Werra-Meißner